



WW - Jordanien

Jordanien

Wüste, Gebirge, Canyon, Wadi, Totes Meer, Rotes Meer, historische Stätten

Amman, Jerash, Gerasa, Madaba, Mt. Nebo, Totes Meer, Jordantal, Numeiratal, Dana, Wadi Araba, Wadi Ghweir, Petra, Al Baydha, Wadi Rum, Aqaba, Rotes Meer



Wandertypus	Kultur- und Wanderreise		
Komfort	Unterkunft Hotels, einf. Zimmer, Beduinencamps		
Anforderung	4-5 h pro Tag		
Schwierigkeit	T2 Bergwandern	Skala	
Ausrüstung	siehe unter 'Weitere Infos'		
Dauer	12 Tage		
Termine	25.10.25 - 05.11.25		
Teilnehmer	min.	6	max. 12
Preis	CHF 3780.00	pP +Flug ca. CHF 1000.00	
Partner	In Zusammenarbeit mit <i>berg-welt ag</i> . Sie können sich direkt bei und zu den Reisebedingungen von <i>berg-welt ag</i> anmelden.		
Anmeldung	hier anmelden »		
Weitere Infos	zu dieser Reise »		

Beschreibung

Jordanien – Ein arabisches Land mit gastfreundlichen Menschen, fantastischen, mehrheitlich wüstenartigen Landschaften und reicher, Jahrtausende alter Geschichte. Jordanien ist ein Königreich mit einer konstitutionellen Monarchie und einem parlamentarischen Regierungssystem, ist flächenmässig knapp doppelt so gross wie die Schweiz und hat 10 Mio. Einwohner, davon leben 4 Mio. in der Hauptstadt Amman.

Wir erleben Kulturgüter und eine grossartige, extrem gegensätzliche Natur auf unserer spannenden Wander-Reise von Norden nach Süden: Jerash und Amman mit seinen reichen römischen Bauten, schwereloses Baden im Toten Meer, atemberaubende Schluchten im und um den Dana-Naturpark, die Nabatäer-Felsenstadt Petra, die faszinierenden Farben und Stimmungen des Wüstengebirges Wadi Rum mit seinen herzlichen Beduinen. Nach vielen wunderbaren Erlebnissen lassen wir die Reise entspannt am Roten Meer in Aqaba ausklingen.



1. Tag: Hinflug nach Amman

Flug nach Amman. Einholung Visa am Flughafen, Transfer zu unserem Hotel im Zentrum von Amman. Fahrzeit ca. 1h.

2. Tag: Jerash und Amman

Kultur- und Sightseeing. Wir fahren nach Norden zur Stadt Jerash. Besuch der antiken Römischen Stadt Gerasa, welche durch ihre Dimension und ihre beeindruckende Fülle von Baudenkmalern fasziniert.

Zurück in Amman statten wir der antiken Zitadelle mit Blick auf die verschiedenen Hügel der Stadt einen Besuch ab, wandern hinunter zum römischen Theater und bummeln durch das umtriebige Zentrum Ammans. Hotel in Amman. Fahrzeit 2-3h.

3. Tag: Mosaik in Madaba, Mt. Nebo, Totes Meer

Fahrt nach Madaba 1h. Besuch der Innenstadt mit seinen bekannten Mosaiken. Weiterfahrt zum geschichtsträchtigen Mt. Nebo mit grossartigem Blick auf das Tote Meer und nach Israel. Im Verlauf des Nachmittags erreichen wir die schöne Hotelanlage am Toten Meer. Optionaler Besuch der Taufstätte Jesus' im Jordantal (ca. 1.5 bis 2h). Wir geniessen ein schwereloses Bad im sehr salzhaltigen Wasser und erleben aus dem Wasser heraus den Sonnenuntergang. Übernachtung im Hotel. Fahrzeit ca. 2h.

4. Tag: Spektakuläre Schlucht des Wadi Numeira

Fahrt entlang des tiefblauen Toten Meeres rechter Seite und des rötlichen Sandsteingebirges linker Seite. Nach ca. 1.5h Fahrzeit erreichen wir den Eingang des Numeira-Tales. Auf der Wanderung tauchen wir bereits nach wenigen Minuten in die grandiose Schlucht ein. Das wenige Wasser hat sich hier im Laufe der Zeit Hunderte von Metern in den weichen Sandstein gefressen. Wir wandern teilweise im Wasser durch dieses bis 3m enge Naturspiel von malerisch gewundenen, rötlichen Felsen, einfallendem Sonnenlicht und blauen Himmelsausschnitten. Wir können uns an diesen grossartigen Naturformen kaum satt sehen.

Nach etwa zwei Stunden Wandern, Schlendern und Staunen beginnt sich die Schlucht zu öffnen und im weiter werdenden Tal geniessen wir im Schatten einer Felswand unsere verdiente Mittagsrast. Der Rückweg erfolgt in umgekehrter Richtung durch die Schlucht, und eröffnet uns dadurch immer wieder neue Perspektiven und Stimmungen. Eine äusserst eindrückliche Wanderung mit fantastischen Erlebnissen, verbunden mit zwei Wermutstropfen: Der schmerzende Nacken vom ständigen Blick in die Höhe und das mit Abfällen und Unrat dekorierte Flussbett im untersten Teil der Schlucht – darauf müssen wir uns einfach einstellen.

Die Verhältnisse in der Schlucht können nach jedem Niederschlag ändern. Es kann deshalb sein, dass mal für die Überwindung eines eingeklemmten Felsblocks die Hände benötigt werden oder dass wir über kurze Strecken etwas tiefer durch das gestaute Wasser waten müssen.

Am Nachmittag Fahrt zurück in die Berge zum Beduinen-Dorf Dana am Rande des gleichnamigen Naturparks. Vom Dorf aus geniessen wir den grossartigen Tiefblick in das Wadi Araba und Teile des Naturparks. Übernachtung im sehr einfachen Beduinen-Hotel im Dorf. Gehzeit ca. 4h, Auf-/Abstieg ca. 150m. Fahrzeit ca. 3h.

5. Tag: Wanderung durch das Wadi Dana

Auf der Wanderung im Abstieg durch das herrliche Wadi Dana erleben wir wechselnde Vegetationszonen und Landschaften, begegnen Beduinen mit ihren Ziegenherden, geniessen Ablegenheit und Stille. Am Ende des Tals erreichen wir das von lokalen Beduinen betriebene Wadi Ghuweir Camp. Wir übernachten in Zelten mit Betten und Gemeinschaftsdusche/WC und werden abends mit lokalen Köstlichkeiten verwöhnt. Gehzeit ca. 5-6h, Abstieg 1000m. Nur diese Nacht haben wir keinen Zugriff auf das Hauptgepäck.

6. Tag: Wanderung durch den Canyon des Wadi Ghuweir

Unser heutiger Weg führt uns zuerst gemütlich durch ein mäanderndes Tal über Kiesbetten, zum Teil im Wasser, zum Beginn des eigentlichen Canyons Wadi Ghuweir. Das Tal wird enger, die Felsflanken sind teilweise mit Farnen und Palmen bewachsen. Wasserwannen laden zum Bade ein. Die rötlichen Sandsteinfelsen werden laufend mächtiger,



höher und steiler. Sie rücken zur engen Schlucht zusammen. Die Macht des Wassers, sich dermassen tief in den Fels einzufressen, die glatt geschliffenen Felswände, das Schauspiel aus Licht und Farben sind faszinierend. Kleinere Felsabsätze gilt es im Wasser zu überwinden, einen Felsen von ca. 4m Höhe überwinden wir mit leichter Kletterei. Nach 2-3h öffnet sich der Canyon wieder und wir folgen an der Sonne noch ca. eine halbe Stunde dem Bach entlang bis zum Beginn einer Schotterstrasse, wo unsere Fahrer uns erwarten. Weiterfahrt über Shaubak nach Al Baydha. Übernachtung in einem komfortablen, familiären Beduinen-Camp, stimmungsvoll umringt von rötlichen Sandsteinfelsen. Gehzeit ca. 5h, Aufstieg 400m.

7. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Petra

Die einstige antike Hauptstadt des Nabatäer-Reichs liegt in einem riesigen Talkessel, unzugänglich umgeben von mächtigen Sandsteinfelsen. Als eines der "neuen 7 Weltwunder" gepriesen, ist Petra verständlicherweise ein Touristenmagnet. Wir verbringen den Tag mit einer ausgedehnten Wanderung und versuchen mit unserer Routenwahl dem Haupttouristenstrom möglichst auszuweichen, die mehr als eindruckliche Landschaft mit herrlichen Ausblicken auf Gebirge und Petra zu geniessen, ohne die "Pflichteile" an kulturellen Sehenswürdigkeiten auszulassen. Gehzeit 4-6h, Auf-/Abstieg ca. 250-500m – je nach Routenwahl. Fahrzeit ca. 1h. Übernachtung im Beduinen-Camp in Al Baydha.

8. Tag: Siq el-Barid – Wadi Rum

Am frühen Morgen – noch praktisch ohne andere Touristen - besuchen wir den ehemaligen als Vorort von Petra betrachteten Karawanen-Rastplatz Siq el-Barid, auch Klein Petra genannt. Die Schlucht mit ihren engen Zugängen galt als extrem sicher. Auf kleinstem Raum finden wir prächtige, aus dem Sandstein gehauene Fassaden, Gräber, Wasserzisternen und Beherbergungsräume.

Wir setzen anschliessend unsere Reise Richtung Wadi Rum fort, welches wir nach einer ca. 2h dauernden Fahrt, teilweise über den Kings Highway, erreichen. Riesige Felsbastionen durchsetzen die rötliche Sandwüste. Fahrt mit Geländewagen zu unserem herrlich gelegenen Beduinen-camp. Am Nachmittag unternehmen wir eine erste spannende Wanderung. Übernachtung im Camp. Gehzeit 2-3h, Fahrzeit ca. 2.5h.

9. und 10. Tag: Wanderungen in der faszinierenden Landschaft des Wadi Rum

Auf offenen Geländewagen fahren wir über rote Sandpisten durch eindruckliche Felsmassive zu den Ausgangspunkten unserer Wanderungen, erleben aktiv die Schönheiten, Stimmungen und Ausblicke des Wadi Rum, die roten Sandsteinfelsen in all ihrer Mächtigkeit und spannenden Struktur, besuchen Felszeichnungen und eine natürliche Felsbrücke. Übernachtung im Camp. Gehzeit 3-5h, Fahrzeit 2-3h im offenen Geländewagen.

11. Tag: Von der Wüste ans Rote Meer

Nach ausgiebigem Frühstück vor der wunderbaren Kulisse unseres Camps fahren wir auf Geländewagen zurück nach Rum. Mit unserem Bus erreichen wir nach ca. 60km den südlichsten Zipfel Jordaniens, die Küstenstadt Aqaba. Der Stimmungswechsel ist intensiv. Nach Tagen trockener, gelb-roter Fels- und Sandwüsten schätzen wir das Grün der Palmen und Gärten und das tiefe Blau des in der Sonne glänzenden Meers. Wir geniessen ein erfrischendes Bad im Meer. Am Abend verbinden wir einen Bummel in die Stadt mit einem feinen Nachtessen. Unterkunft im Hotel in Aqaba. Fahrzeit ca. 2h.

12. Tag: Rückflug nach Zürich

Transfer zum Flughafen von Aqaba. Rückflug via Amman nach Zürich. Individuelle Heimreise.

Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Impressum auf unserer Website.
